

Messestadt Riem

EM 233

Straßen am Bildungscampus

(erstmalige Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen
Joseph-Wild-Straße, Paul-Wassermann-Straße, U-1792
und

Umbau Am Mitterfeld und Am Hüllgraben
gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes
mit Grünordnung Nr. 1728 d Teil 2)

im 15. Stadtbezirk Trudering - Riem

Projektkosten:

11.500.000 €

Projektauftrag

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00489

Anlagen:

- Übersichtslageplan (Anlage 1)
- Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728 d Teil 2 (Anlage 2)
- Vorentwurf (Anlage 3; Übersicht und 4 Planausschnitte aus Vorentwurf)

Beschluss des Bauausschusses vom 06.10.2020 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachstand

Auf der Basis des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1728 d Teil 2 (Satzungsbeschluss am 26.09.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12706) wurde das Nutzerbedarfsprogramm vom Bauausschuss des Stadtrates am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12773) für die Straßen am Bildungscampus genehmigt. Darin wurde die Maßnahmeträger München-Riem GmbH (im Folgenden MRG genannt) beauftragt, die Vorplanung zu erstellen. Die Maßnahmeträger München-Riem GmbH wurde zwischenzeitlich in MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH umbenannt; die Abkürzung MRG bleibt unverändert.

Für die Planung und erstmalige Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen ist gemäß Grundleistungsvertrag vom 01.08.1994 die MRG zuständig.

Nach diesem Grundleistungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt München und der MRG ist nach der Freigabe der Vorplanung durch das Baureferat der Projektauftrag im Bauausschuss zu erwirken.

Im weiteren Verlauf der Planung wird die MRG das Projekt zu einer 1. und 2. Projektüberprüfung im Nachfolgegremium des Riem-Beirates, dem künftigen Aufsichtsrat der MRG, vorlegen.

Diese Genehmigungsschritte beinhalten dann die Vorlage der Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie den Nachweis der Einhaltung der Kostenobergrenze.

Die Vorplanung wurde dem Baureferat mit Schreiben vom 18.12.2019 zur Freigabe vorgelegt.

Die Freigabe der Vorplanung gemäß § 21 Ziffer 1.5 des Grundleistungsvertrages erfolgte mit Schreiben des Baureferates vom 16.01.2020.

Mit dieser Vorlage soll der MRG der Projektauftrag für die Straßen am Bildungscampus (EM 233) erteilt werden.

2. Projektbeschreibung

Die MRG hat als Ergebnis der Vorplanung die in Anlage 3 beiliegenden Pläne übermittelt. Im Einzelnen sind folgende Straßenabschnitte rund um den Bildungscampus Gegenstand dieses Projektauftrages.

Am Mitterfeld (siehe Anlagen 3.1 und 3.2)

Durch den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728 d Teil 2 wurde die Linienführung der bereits bestehenden Straße Am Mitterfeld geändert.

Die heute 3-armige Kreuzung Am Mitterfeld / Joseph-Wild-Straße wird künftig zu einem 4-armigen Knotenpunkt Am Mitterfeld / Joseph-Wild-Straße / U-1792 erweitert. Um die neue Straße U-1792 anbinden zu können, wird der nördlich der Joseph-Wild-Straße liegende Bereich der Straße Am Mitterfeld nach Westen verschwenkt und nahezu senkrecht an die Achse U-1792 / Am Mitterfeld geführt. Die Kreuzung wird auch nach dem Umbau wieder mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet. Die Kreuzung soll künftig aus städtebaulichen Gründen ca. 1,20 m über dem heutigen Straßenniveau liegen. Die Höhen der Kreuzungen mit der Joseph-Wild-Straße sind im Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728 d Teil 2 vorgegeben.

Am Mitterfeld südlich der Joseph-Wild-Straße:

Um die neu entstehende Linksabbiegebeziehung vom südlichen zum nördlichen Am Mitterfeld abwickeln zu können, wird zusätzlich zum vorhandenen Geradeaus- und Rechtsabbiegestreifen ein ca. 100 m langer Linksabbiegestreifen im südlichen Straßenabschnitt hergestellt. Die Breite der Fahrstreifen beträgt jeweils 3,25 m.

Auf der Ostseite entsteht zusätzlich zum Gehweg ein baulicher Radweg.

Der Gehweg wird von heute ca. 1,90 m auf 2,50 m verbreitert.

Der Radweg wurde in der Vorplanung (vor Radentscheid) mit einer Breite von 2,00 m zuzüglich 0,50 m Sicherheitsstreifen entsprechend den technischen Regelwerken vorgesehen. Eine Anpassung der Radwege an die Forderungen aus dem Radentscheid erfolgt in der Entwurfsplanung.

Am Mitterfeld nördlich der Joseph-Wild-Straße:

Auch die Straße Am Mitterfeld nördlich der Joseph-Wild-Straße wird künftig aufgrund der neuen Kreuzungsgestaltung aufgeweitet.

Zusätzlich zu einem Geradeaus-Fahrstreifen ist ein ca. 50 m langer Rechtsabbiegestreifen vorgesehen.

Auf der Westseite entstehen ein 2,50 m breiter Gehweg sowie ein 2,50 m breiter

Radweg zuzüglich 0,50 m Sicherheitsstreifen. Auf der Ostseite wird ein 2,50 m breiter Gehweg angeordnet.

U-1792 (siehe Anlage 3.2)

Zwischen Am Mitterfeld bzw. der Joseph-Wild-Straße und Am Hüllgraben soll eine neue Erschließungsstraße auf der Westseite der Schulen hergestellt werden.

Neben jeweils einem Fahrstreifen in beide Richtungen mit einer Breite von 3,50 m erhält die Planstraße einen 3,50 – 3,75 m breiten Baumgraben sowie einen 2,50 m breiten Radweg und einen 2,50 m breiten Gehweg.

Der Baumgraben wird durch eine ca. 40 m lange Parkbucht für "Schwimmbusse" (Schülerverkehr zur Schwimmhalle; Breite 3,00 m) unterbrochen.

Der Anschluss an die Straße Am Hüllgraben wird nicht signalisiert.

In Richtung Süden, vor der Kreuzung Am Mitterfeld / Joseph-Wild-Straße / U-1792 wird die Straße aufgeweitet, so dass hier neben einem Geradeaus-Fahrstreifen ein Linksabbiegestreifen in die Joseph-Wild-Straße mit einer Länge von ca. 20 m hergestellt werden kann.

Am Hüllgraben (siehe Anlage 3)

Die Fahrbahn Am Hüllgraben wird so verbreitert, dass der bereits bestehende Linksabbiegestreifen bis zur neu entstehenden Einmündung der U-1792 verlängert werden kann. Geh- und Radweg werden entsprechend angepasst.

Joseph-Wild-Straße (siehe Anlage 3.3)

Die Joseph-Wild-Straße erhält jeweils einen Fahrstreifen in Richtung Ost und West mit einer Breite von 3,25 m. Vor der Kreuzung Am Mitterfeld / Joseph-Wild-Straße / U-1792 wird die Fahrbahn so aufgeweitet, dass hier neben einem Geradeaus-Rechts-Abbiegestreifen ein Linksabbiegestreifen in die Straße Am Mitterfeld mit einer Länge von ca. 50 m hergestellt werden kann.

Die Bushaltestelle Paul-Wassermann-Straße wird auf Wunsch der MVG nach Westen an den Bildungscampus verlegt und als Doppelhaltestelle für einen Buszug und einen Gelenkbus barrierefrei ausgebaut.

Auf der Südseite entsteht ein Baumgraben von 2,50 m bzw. 4,50 m Breite, der durch eine Wartebucht für einen Buszug und einen Gelenkbus unterbrochen wird.

Die Baumpflanzungen im Bereich der Bushaltestellen werden mit Baumscheiben befestigt. Zusätzlich werden ein Radweg mit einer Breite von 2,00 m (Vorplanung vor Radentscheid) sowie ein Gehweg mit einer Breite von 2,60 m hergestellt.

Auf der Nordseite entsteht eine Parkbucht mit einer Länge von ca. 80 m (Breite 2,00 m).

Um die Erschließung der Fahrradgarage des Bildungscampus aus beiden Richtungen zu ermöglichen, wird der Radweg auf der Nordseite als Zweirichtungsradweg mit einer Breite von 2,50 m (Vorplanung vor Radentscheid) vorgesehen. Der Gehweg wird 2,90 m breit. Eine Anpassung der Radwege an die Forderungen aus dem Radentscheid erfolgt in der Entwurfsplanung.

Die Joseph-Wild-Straße wird ca. 50 m östlich der Kreuzung Am Mitterfeld / Joseph-Wild-Straße / U-1792 mit einem Verbindungstunnel zwischen Schul- und Sportgelände unterbaut.

Paul-Wassermann-Straße (siehe Anlage 3.4)

Der Knotenpunkt Joseph-Wild-Straße / Paul-Wassermann-Straße, der bisher nur während besucherstarker Messen und der Hochbaumaßnahme Bildungscampus provisorisch signalisiert wird, erhält mit der erstmaligen Herstellung der beiden Verkehrsflächen auf Dauer eine Lichtsignalanlage. Die Breite der Fahrbahn beträgt künftig 6,50 m.

Der Gehweg auf der Ostseite der Paul-Wassermann-Straße ist bereits endgültig hergestellt.

Auf der Westseite entsteht eine neue Gehbahn, die sich von 2,75 m im Norden auf 7,00 m vor dem Vorplatz des Schulgeländes aufweitet. Zusätzlich entstehen Parkbuchten für Pkw mit einer Breite von 2,00 m und eine Wartebucht für Busse (ein Buszug und ein Gelenkbus). Hinter den Parkbuchten für Pkw werden Baumpflanzungen in offenen Pflanzgruben hergestellt.

Bushaltestellen

Die Anlagen für den öffentlichen Verkehr entsprechen dem nach wie vor aktuellen Anforderungskonzept der MVG vom 05.07.2018.

Zur Erschließung des Bildungscampus im öffentlichen Personennahverkehr wird die heutige Haltestelle Paul-Wassermann-Straße an den Haupteingang der Schulen verlegt. Der Ein- und Ausstieg erfolgt über neue barrierefreie Doppelhaltestellen, die den Standort mit den Schnellbahnstationen Messestadt West und Trudering Bahnhof verbinden.

Für Taktverdichtungen steht auf Wunsch der MVG in der Joseph-Wild-Straße und in der Paul-Wassermann-Straße je eine Wartebucht für zwei Busse (jeweils Buszug und Gelenkbus) zur Verfügung.

Zur Andienung der Schwimmhalle können weitere Busse die 3 m breite Parkbucht in der U-1792 nutzen (sog. "Schwimmbusse").

Baumbilanz

Im Rahmen der gesamten Einzelmaßnahme können voraussichtlich 67 Bäume neu gepflanzt werden. Im Bereich der Straße Am Mitterfeld, die aufgrund des Bebauungsplanes neu trassiert wird, müssen 24 Bäume mit einem Stammumfang von weniger als 80 cm gefällt werden.

Radverkehr:

Mit dem vorliegenden Planungskonzept werden die Lage der Straßentrassen und Knotenpunkte sowie auch der generelle Bedarf an Radverkehrsanlagen festgelegt. So wird festgestellt, dass straßenbegleitende Radverkehrsanlagen generell notwendig sind. Die Konkretisierung und Anpassung der Radverkehrsanlagen an die Zielsetzungen des Radentscheids gemäß dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15572) erfolgt im Rahmen der weiteren Projektplanungen. Hierzu bietet das Planungskonzept noch Spielräume. Die Planung wird auch mit den Initiatoren des Radentscheids noch abgestimmt. Die Initiatoren sind über diese Vorgehensweise informiert und tragen sie mit.

Aus der Vorplanung sind u. a. folgende Hinweise in der Entwurfsplanung zu beachten:

- Zweirichtungsradwege sind in den Planunterlagen eindeutig zu kennzeichnen (Joseph-Wild-Straße, U-1792 und Am Mitterfeld Nord)
- Keine Bordsteine in den Radweganschlüssen (Knotenpunktsradien) im Zuge der Hauptrichtung (z. B. Joseph-Wild-Straße)

Barrierefreiheit:

Erst in der Entwurfsplanung werden die Ausbaustandards zur Erreichung der Barrierefreiheit umgesetzt. Dazu werden u. a. die Auffindestreifen an Bushaltestellen und an gesicherten Querungsstellen (signalisierte Knotenpunkte und Fußgängerüberwege) gehören.

Der städtische Beraterkreis barrierefreies Planen und Bauen ist mit der Vorgehensweise einverstanden, dass die MRG die Entwurfsplanung dem städtischen Beraterkreis barrierefreies Planen und Bauen unter Beteiligung des Baureferates - Tiefbau vor dem nächsten Genehmigungsschritt (1. Projektüberprüfung) vorstellt und mit ihm abstimmt.

Die abgestimmte Planung wird dem künftigen Aufsichtsrat der MRG zur 1. Projektüberprüfung vorgelegt.

3. Termine

Die Herstellung der Straßen am Bildungscampus ist zwingende Voraussetzung für die Aufnahme des Schulbetriebs von Gymnasium und Realschule sowie des Sportparks.

Mit der Hochbaumaßnahme der beiden Schulen (EM 615) wurde im November 2019 begonnen. Zur Herstellung der Unterführung zwischen Schulgelände und Sportpark wurde die Joseph-Wild-Straße provisorisch nach Süden auf das Gelände des künftigen Sportparks (Referat für Bildung und Sport) verschwenkt.

Die Eröffnung des Bildungscampus ist zum Schuljahresbeginn im September 2022 vorgesehen.

4. Kosten

Die von der MRG mit Schreiben vom 18.12.2019 genannten Projektkosten auf Basis der Vorplanung wurden vom Baureferat überprüft und belaufen sich auf insgesamt 11.500.000 €.

Hierin enthalten ist eine Risikoreserve in Höhe von 17,5 %.

Die Kosten haben sich dadurch gegenüber dem Nutzerbedarfsprogramm aufgrund der Konkretisierung der Planung (insbesondere auch beim Aufwand für Erdbau) um 2.500.000 € verringert.

Bei einer insgesamt herzustellenden öffentlichen Verkehrsfläche von ca. 24.500 m² ergibt sich somit eine durchschnittliche Kostenkenngröße von ca. 470 €/m².

Dies liegt an der oberen Grenze für die Projektkosten vergleichbarer Maßnahmen, die vom Baureferat hergestellt wurden.

Dies ist in dem erhöhten Aufwand für den Erdbau (Aufhöhung und Dammkörperanpassung) bei der Straße Am Mitterfeld begründet.

Durch den Straßenneubau der U-1792 fallen zusätzliche laufende Folgekosten in Höhe von jährlich 32.300 € an.

5. Finanzierung

Die EM 233 ist eine Teilmaßnahme im Gesamtprojekt der Errichtung des Schul- und Sportcampus (EM 615). Die Finanzierung der EM 233 erfolgt im Rahmen der Gesamtanmeldung der Errichtung des Schul- und Sportcampus zum jeweiligen Haushalt durch das Referat für Bildung und Sport bzw. durch das Kommunalreferat.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Der Behindertenbeirat hat der Beschlussvorlage zugestimmt.

Die Bezirksausschusssatzung und der Grundleistungsvertrag sehen im vorliegenden Fall keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor. Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 Trudering - Riem hat jedoch einen Abdruck der Vorlage erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Schönemann, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Projektauftrag für die erstmalige Herstellung bzw. den Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen wird der Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH (MRG) auf Basis der Vorplanung und der Kostenschätzung mit einer Kostenobergrenze von 11.500.000 € erteilt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

Die Referentin

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über das Direktorium - HA II / V Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - HA I-3
an die Stadtkämmerei - HA II/21
zur Kenntnis.

V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 15
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, HA II 30 V
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat
An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat
An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat
An das Baureferat - G, H, J, T, V, MSE
An das Baureferat - G S, G 1, G 12, G 213
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
An das Baureferat - T 0, T 1, T 2, T 22/Ost, T 3, TZ 1, TZ 3, TZ K
zur Kenntnis.

An die MRG, Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH
Paul-Henri-Spaak-Straße 5, 81829 München
zum Vollzug des Beschlusses.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T 1/VI-Ost
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
i. A.